



Die Bezirksrätin und Bezirksräte der **NEOS** der Bezirksvertretung Neubau stellen zur Sitzung der Bezirksvertretung am 11. 04. 2019 gemäß § 24 Abs. 1 GO-BV folgenden

Antrag

Die zuständigen Magistratsdienststellen der Stadt Wien mögen eine Radverkehrsanlage in der Herrmannngasse verordnen, so dass Radfahren gegen die Einbahn von der Burggasse auf die Westbahnstraße möglich gemacht wird.

Begründung

Für Radfahrer die aus dem achten Bezirk kommen würde so eine verkehrsrärmere Möglichkeit zusätzlich zur Neubaugasse geschaffen werden um in Richtung Süden zu fahren.

Die Neubaugasse steigt in Fahrtrichtung steil an, und Radfahrer können die eigene Geschwindigkeit nicht so einfach dem fließenden Verkehr anpassen, weshalb es zu Überholmanövern mit großem Geschwindigkeitsunterschied kommt. Die Radfahrer teilen sich die Busspur mit dem 13A der oft versucht die grünen Ampeln auf den Kreuzungen Neubaugasse/Neustiftgasse und Neubaugasse/Burggasse zu erreichen, wozu der Bus auch Radfahrer überholen muss. Subjektiv ist dieser Abschnitt für Radfahrer unangenehm zu befahren.

Durch die Schaffung einer stressfreien alternativen Route könnte ein weiterer Mosaikstein geschaffen werden, der mehr Menschen dazu bringt mehr Wege mit dem Rad zu fahren.

Verbesserungen bei der Fahrradinfrastruktur sind unumgänglich, um durch mehr auf dem Fahrrad zurück gelegte Wege die Ziele des STEP 2025 Fachkonzept Mobilität der Stadt Wien zu erreichen.